



Inhalt

- 1. Allgemeines**
- 2. Wirtschaftliches Umfeld / Branchenentwicklung**
- 3. Entwicklung der Einbecker Brauhaus AG**
- 4. Nachtragsbericht**
- 5. Prognose**
- 6. Sonstige Angaben**

1. Allgemeines

Die Einbecker Brauhaus AG ist eine konzernunabhängige mittelständische Brauerei, die in der Mittelstandsbörse Deutschland der Börse Hannover gelistet ist. Die Aktien werden zudem im Freiverkehr der Börsen Frankfurt und Berlin gehandelt. Zur Einbecker Brauhaus AG gehören die Göttinger Brauhaus AG, Göttingen (100 %),

und seit Februar 2013 die BrauManufaktur Härke GmbH, Peine (100 %). Das Hauptabsatzgebiet ist Niedersachsen und Nordhessen. Mit unseren Bockbierspezialitäten sind wir national vertreten.

2. Wirtschaftliches Umfeld / Branchenentwicklung

Im ersten Halbjahr 2013 zeigt sich die deutsche Wirtschaft trotz anhaltender Finanzkrise in einer robusten Verfassung. Für das Gesamtjahr wird mit einer Steigerung des Brutto-Inlandsproduktes von ca. 1 % gerechnet. Die sich aufhellende Konjunkturerwartung wird in Deutschland auch zu einer Zunahme der Beschäftigung führen.

Für die gesamte Braubranche war das erste Halbjahr 2013 witterungsbedingt sehr schlecht. Die Absatzmenge der deutschen Brauereien reduzierte sich nach Angaben des statistischen Bundesamtes um -2,4 Mio. hl auf 45,9 Mio. hl.

Zum Vorjahr ist dies ein Rückgang um -4,9 %. Der um den Export bereinigte Inlandsabsatz ging um -4,8 % zurück.

Biermischungen – Bier gemischt mit Limonade, Cola, Fruchtsäften und anderen alkoholfreien Zusätzen – wurden im Berichtszeitraum 1,98 Mio. hl abgesetzt.

Die allgemeinen Entwicklungen, die den Bierkonsum beeinflussen, haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht geändert. Wir verweisen auf den Geschäftsbericht 2012 der Einbecker Brauhaus AG.

3. Entwicklung der Einbecker Brauhaus AG

Absatz

Der Gesamtbierabsatz der Einbecker Brauhaus AG (ohne BrauManufaktur Härke GmbH) blieb im 1. Halbjahr 2013 konstant und erreichte 343.000 hl (+ 0,1 % gegenüber dem 1. Halbjahr 2012). Hierin enthalten ist die Ausfuhrmenge in die EU und Drittländer, die sich wegen Aufgabe margenschwacher Absätze um 7.000 hl verringerte.

Die witterungsbedingten Einflüsse haben sich negativ auf den Absatz ausgewirkt, weswegen die ursprünglich geplanten Absätze nicht erreicht wurden. Insbesondere war die saisonale Bierspezialität Einbecker Mai-Ur-Bock, die in den Monaten Februar bis Mai vertrieben wird, hiervon betroffen.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Die Getränkeerlöse der Einbecker Brauhaus AG minderten sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um -4,1 % auf T€ 18.447 (Vorjahr: T€ 19.230). Auf das Geschäftsfeld alkoholfreie Getränke entfällt ein Anteil von T€ 3 (Vorjahr: T€ 3).

Der Aufwand für Bestandsveränderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um T€ 103. Die Gesamtleistung ging um -3,9 % auf T€ 19.412 zurück.

Die Personalkosten betragen T€ 4.777 und verminderten sich um T€ 103. Die Personalkostenreduzierung basiert im Wesentlichen auf einem Rückgang der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse. Die tarifliche Steigerung 2013 beträgt 2,6 % ab 01.03.2013.



Die planmäßigen Abschreibungen lagen mit T€ 1.729 auf Vorjahresniveau (T€ 1.716).

Der Fehlbetrag im 1. Halbjahr 2013 beträgt zum 30.06.2013 T€ -346.

Das Eigenkapital der Gesellschaft beläuft sich zum 30.06.2013 auf T€ 10.792. Zum 30.06.2013 verfügt die Gesellschaft über liquide Mittel in Höhe von T€ 1.825.

4. Nachtragsbericht

Die Einbecker Brauhaus AG hat als Obergesellschaft (Organträger) mit der BrauManufaktur Härke GmbH als Untergesellschaft (Organgesellschaft) und gleichzeitig 100%-iger Tochtergesellschaft der Einbecker Brauhaus AG am 15.05.2013 einen Gewinnabführungsvertrag

Chancen und Risiken der zukünftigen Geschäftsentwicklung

Im ersten Halbjahr 2013 haben sich bei der Beurteilung der im Geschäftsbericht 2012 der Einbecker Brauhaus AG detailliert aufgeführten Chancen und Risiken für die wahrscheinliche Entwicklung unserer Gesellschaft keine wesentlichen Änderungen ergeben. Die getroffenen Aussagen gelten unter Berücksichtigung sämtlicher bekannter Informationen weiter.

abgeschlossen. Die Hauptversammlung der Einbecker Brauhaus AG hat am 02.07.2013 dem Gewinnabführungsvertrag zugestimmt. Sonstige Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des ersten Halbjahres 2013 liegen nicht vor.

5. Prognose

Die Ergebnisentwicklung im 1. Halbjahr 2013 liegt wegen der sehr schlechten Witterungsverhältnisse deutlich unter Vorjahr und den ursprünglichen Erwartungen für das Jahr 2013. Die eingetretenen Absatzrückgänge bei unserer saisonalen Bierspezialität Einbecker Mai-Ur-

Bock werden sich negativ auf das Jahresergebnis 2013 auswirken. Ziel für das Geschäftsjahr 2013 ist weiterhin, ein positives Ergebnis zu erwirtschaften. Die Zielerreichung ist jedoch sehr schwierig und nur unter optimalen Rahmenbedingungen möglich.

6. Sonstige Angaben

Zahl der Arbeitnehmer

Im Durchschnitt waren im ersten Halbjahr 2013 beschäftigt:

	1. Halbjahr 2013	1. Halbjahr 2012
Gewerbliche Arbeitnehmer	78	85
Angestellte Arbeitnehmer	75	73
Auszubildende	11	11
Gesamt	164	169

Angaben zum Vorstand und zum Aufsichtsrat

Die Zusammensetzung des Aufsichtsrats und des Vorstands hat sich im Berichtszeitraum nicht geändert.

Einbeck, im September 2013

DER VORSTAND

Lothar Gauß

Walter Schmidt

